

6 Tage Off-Road-Reise - Kenias große Rift Valley-Seen (M-ID: 3788)

<https://www.motourismo.com/de/listings/3788-6-tage-off-road-reise-kenias-grosse-rift-valley-seen>



ab \$1.962,00

Termine und Dauer

Wunschtermin auf Anfrage

6 Tage

04.12.2023 - 09.12.2023 6 Tage

18.12.2023 - 23.12.2023 6 Tage

Diese Tour führt von der Soysambu Conservancy in nordwestlicher Richtung zum Baringo-See, einem Süßwassersee im kenianischen Great Rift Valley. Sie fahren hinauf zum westlichen Steilhang des Rift Valley und genießen spektakuläre Ausblicke. Die Tierwelt und die Landschaft sind unglaublich.

Die Fahrt beginnt am Lake Elmenteita in der Soysambu Conservancy. Eine spektakuläre Kulisse, eingerahmt von den Wänden mehrerer erloschener Vulkane. Die Conservancy beherbergt eine große Population von Steppenwild, darunter Giraffen, Zebras, Gazellen und Büffel sowie eine Vielzahl von Vögeln. Die Fahrt geht dann weiter zum Baringo-See, einem Süßwassersee im Rift Valley, in dem eine große Nilpferd- und Krokodilpopulation lebt. Der dritte See, den wir besuchen, ist der Bogoria-See, ein alkalischer See, der zu bestimmten Zeiten des Jahres Tausenden von Flamingos als Futterplatz dient. Diese Tour ist auf die Fahrerfahrung der Teilnehmer zugeschnitten.

Tagesetappen:

Tag 1: Ankunft in Nairobi.

Abholung vom Flughafen und Fahrt zum Tamarind Tree Hotel. Übernachtung im Tamarind Tree Hotel, Nairobi.

-

Tag 2: Frühmorgens Abholung von Nairobi.

Ungefähr dreistündige Fahrt zum Punda Miliias Camp in der Nähe der Stadt Nakuru. Sie treffen Ihr Fahrerteam. Nach einer Einweisung in die Motorräder und die Sicherheit während der Fahrt, geht es los! Wir erkunden die umliegenden Hügel mit schönen Ausblicken auf die Seen und fahren durch den Eburu-Wald. Übernachtung im Punda Miliias Camp.

-

Tag 3: Ganztägige Erkundung der Soysambu Conservancy. Das Reservat beherbergt eine Vielzahl von Steppenwild, Zebras, Giraffen, Gazellen sowie Büffel und andere Tiere. Die Fahrt auf und um das Reservat ist unglaublich schön und die Tiere vom Sitz Ihres Motorrads aus zu beobachten, ist ein einmaliges Erlebnis. Sie haben die Wahl zwischen

einem Picknick unterwegs oder einem Mittagessen zurück im Camp. Es gibt eine Vielzahl von Routen, die wir fahren können, das ganze Gebiet bietet verschiedene Terrains und unterschiedliche Schwierigkeitsgrade - von mittelschwer bis technisch anspruchsvoll. Übernachtung im Punda Miliias Camp.

-

Tag 4: Nach dem Frühstück fahren wir vom Punda Miliias Camp zum Lake Baringo.

Diese Fahrt führt uns durch Sisalplantagen, hinunter nach Maji Moto und weiter nach Kampi Ya Samaki am Baringo-See. Etwa 200 km und 5 Stunden Fahrzeit. Übernachtung im Island Camp auf der Insel im Baringo-See.

-

Tag 5: Möglichkeit zu einer Bootsfahrt am frühen Morgen, um Flusspferde und Krokodile zu sehen.

Fahren Sie hinauf in die Berge nach Kabartonjo und Karbarnet. Genießen Sie die unglaubliche Aussicht und eine traditionelle Mahlzeit im Freien. Nach dem Mittagessen eine kurze Fahrt zurück zum Camp. Etwa 200 km und 5 Stunden Fahrt. Übernachtung an der gleichen Stelle wie am Vortag.

-

Tag 6: Nach dem Frühstück, Zeit zum Fahren.

Nehmen Sie eine andere Route zurück zum Punda Miliias Camp. Ankunft zum Mittagessen. Nach dem Mittagessen fahren Sie zurück nach Nairobi (Fahrzeug) und setzen Sie am JKIA für Ihren internationalen Flug nach Hause ab.

-

Unsere Naturschutzarbeit

Wir engagieren uns für den Schutz der Gemeinden, der

Tierwelt und der Umwelt, in denen wir fahren. Die Schutzgebühren, die wir von unseren Kunden einsammeln, werden zur Unterstützung der Schutzgebiete verwendet, um die Tierwelt und die Gemeinden, die in diesen Gebieten leben, zu erhalten. Wir sind auch in der Lage, Geld für die Finanzierung spezieller Projekte zu sammeln. In unserem Hauptquartier in der Soysambu Conservancy haben wir Projekte zur Beseitigung von Schlingpflanzen unterstützt. Schlingen sind eine große Bedrohung für die Wildtierpopulationen durch Wilderei, und diese von uns unterstützten Projekte sind für den Schutz der Wildtierpopulationen von entscheidender Bedeutung.

In der Vergangenheit haben wir auch Spenden gesammelt, um den weltberühmten David Sheldrick Trust zu unterstützen, der für seine Rettungs- und Rehabilitationsprogramme für verwaiste Elefanten bekannt ist.

Wir haben auch Spendenaktionen für den Bau von raubtiersicheren "Bomas" durchgeführt, die dazu dienen, Konflikte zwischen Vieh und Wildtieren zu verringern. Da sie so konzipiert sind, dass sie mobil sind, eignen sie sich hervorragend für die nachhaltige Bewirtschaftung von Weideflächen und die Verbesserung der Grasproduktion.

Unser Team ist auch beim Mugie-Triathlon als freiwillige Helfer bei der Öffnung und Schließung der Strecke im Einsatz, um sowohl die Wildtiere als auch die Teilnehmer zu schützen. Das Team sorgt dafür, dass sich während des Wettkampfs keine Büffel oder Elefanten auf den Strecken aufhalten. Dies trägt auch dazu bei, Geld für eine mobile Gemeinschaftsklinik im Westen von Laikipia einzusammeln.

Länder	Kenia
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Camping
	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel
Spezial	Winterflucht

Preise

pro Fahrer/in in einer Gruppe von 8 Fahrern:	\$1.962,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 7 Fahrern:	\$2.014,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 6 Fahrern:	\$2.083,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 5 Fahrern:	\$2.180,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 4 Fahrern:	\$2.325,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 3 Fahrern:	\$2.566,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 2 Fahrern:	\$3.050,00
-	
Einzelzimmerzuschlag (falls verfügbar):	\$141,00
Ausrüstung für die gesamte Tour (auf Anfrage - ohne Aufpreis)	

Leistungen

4 Off-Road-Fahren auf verschiedenen Terrains und in unterschiedlichen Landschaften, mit gelegentlichen Asphaltstraßen (~200 km pro Tag)

Abholung und Rückgabe am Flughafen

Transport von Nairobi zum Punda Milias Camp und zurück (mit dem Auto)

1 Übernachtung im Tamarind Tree Hotel im Doppelzimmer (Übernachtung mit Frühstück)

2 Übernachtungen im Punda Milias Camp mit Vollpension (alle Mahlzeiten, internationale Küche) im Einzelzimmer

2 Übernachtungen im Island Camp (alle Mahlzeiten, internationale Küche) in Einzelzelten

Trinkwasser während der Fahrt

Frontfahrer und Guide, Mechaniker, Begleitfahrzeug. Das Team hat Erste-Hilfe-Kenntnisse.

FE 390 Husaberg / KTM 350 und 250 Motorräder mit Treibstoff, Versicherung für Motorräder und Haftpflicht für Fahrer

Gebühren für Soysambu Conservancy & Lake Bogoria National Reserve

AMREF (Flying Doctors): Lufttransport für Notfälle

Bootsfahrt auf dem Baringosee

Staatliche Steuern

Nicht inklusive

Internationale Flüge & Visum für Kenia

Covid-Tests (falls zum Zeitpunkt der Reise noch relevant)

Mittagessen und Abendessen in Nairobi (falls vorhanden)

Getränke

Fahrrausrüstung (kann in begrenztem Umfang kostenlos bei uns ausgeliehen werden)

Zusätzliche Aktivitäten

Persönliche Ausgaben

Krankenversicherung (obligatorisch)

Trinkgelder

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Dauer: 6 Tage und 5 Nächte

Tourdaten: Es gibt keine festen Termine, sondern nur Terminvorschläge. In der Regel findet die Anreise nach Kenia an einem Donnerstag statt und die Reise dauert von Freitag bis Dienstag. Die Termine für diese Reise können jedoch nach den Wünschen des Kunden festgelegt werden.

Mindestteilnehmerzahl: 2

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Tagesetappen: ~200km pro Tag

Schwierigkeitsgrad: Mittelstufe

Unterkunft: Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im Tamarind Tree Hotel bei Ihrer Ankunft in Nairobi, dann in Einzelzimmern im Punda Mili Nakuru Camp, sofern nicht anders gewünscht, und in Doppelzimmern im Island Camp. Alle Unterkünfte sind abhängig von der Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung.

Zusätzliche Übernachtungen im Hotel können arrangiert werden, um Ihre Reisebedürfnisse zu erfüllen.

Auf Wunsch kann die Fahrt durch einen traditionelleren Aufenthalt in Kenia ergänzt werden, zum Beispiel in einem Strandresort. Wir können auf solche Wünsche eingehen.

Ausrüstung:

Fahrrausrüstung ist obligatorisch. In begrenztem Umfang können wir die folgende Ausrüstung zur Verfügung stellen (erstklassig, gewartet und nach jeder Safari gründlich gereinigt):

Helme, Schutzbrillen, Handschuhe, Schutzwesten, Motorradhosen und -hemden, Kamelpackungen und ein paar Stiefel.

Die Fahrer werden dringend gebeten, ihre eigene Ausrüstung mitzubringen, um sicherzustellen, dass sie mit diesem wesentlichen Aspekt des Fahrens vertraut sind.

Soziusfahrer: Diese Tour ist für Soziusfahrer nicht geeignet. Es stehen jedoch 2 Quads zur Verfügung, falls (Nicht-Biker-) Kunden teilnehmen möchten.

Die Termine für diese Reise können an die Wunschtermine der Teilnehmer angepasst werden.